

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 26. Oktober 1929, abends 6 Uhr

1. Theophil Muffat:

Suite für Orgel in D moll

(Ausgabe Georg Zahn)

Introduction — Fughetta — Sarabande — Rigaudon

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Zwei 8 stimmige Chöre

a) Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich,
Christe, erbarme dich,
Herr, erbarme dich

b) Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth, alle Lande
sind seiner Ehre voll. Hosanna in der Höh, gelobt sei der da kommt
im Namen des Herrn.

3. Alexander Winterberger:

„Harre meine Seele“, Lied für eine Singstimme mit Orgel

Werk 119, Nr. 3

Harre, meine Seele, harre des Herrn,
Alles ihm befahle, hilft er doch so gern.
Sei unverzagt, bald der Morgen tagt,
Und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.
In allen Stürmen, in aller Not
Wird er dich beschirmen der treue Gott.

Harre, meine Seele, harre des Herrn,
Alles ihm befahle, hilft er doch so gern.
Wenn alles bricht, Gott verläßt uns nicht,
Größer als der Helfer ist die Not ja nicht,
Ewige Treue, Retter in Not,
Rett' auch unsre Seele, du treuer Gott. Joh. Fr. Räder

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Es ist gewißlich an der Zeit

Ich steh in meines Herren Hand und will drin stehen bleiben;
nicht Erdennot, nicht Erdentand soll mich daraus vertreiben; und
wenn zerfällt die ganze Welt, wer sich an ihn und wen er hält, wird
wohl behalten bleiben. A. J. Ph. Spitta

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!